

E.2.1. speed-drive - Einbau mit konischen Ringen

Da beim speed-drive das Sonnenrad das Reaktionsmoment aufnimmt, ist eine Drehmomentstütze wie beim mountain-drive technisch nicht möglich.

Der speed-drive - Einbau geschieht deshalb immer mittels konischer Ringe, da diese Einbauart auch bei ausgefallenen Rahmengenometrien, bei gefederten Rahmen, bei grossvolumigen Zentralrohren etc. immer sehr einfach möglich ist.

Das Tretlagerrohr wird beidseits je 45° angefräst. Ein konischer Ring aus Aluminium (für Stahl- und Titanrahmen) bzw. Stahl (für Aluminiumrahmen) überträgt nun das Reaktionsmoment des Getriebes auf den Rahmen und zentriert das Getriebe perfekt.

Wichtig sind:

- richtige Anfräsung auf einen Aussendurchmesser des Konus' von 39 - 39.5 mm
- trockene, fettfreie konische Kontaktflächen auf der rechten Seite, wo das Drehmoment zu halten ist
- richtiges Anzugsdrehmoment von 140 Nm (Drehmomentschlüssel verwenden)

Erfordert der Einbau eine spezielle Position des Getriebegehäuses oder eine spezielle Kettenlinie, können überbreite Konen verwendet werden. Diese gibt es in +2, +4 und +6.5 mm Ueberbreite sowohl in Stahl wie in Aluminium. Bei +4 und +6 mm-Konen wird auch eine entsprechend verlängerte Nutmutter auf der linken Seite verwendet.

Achtung: Bei Verwendung der konischen Ringen dürfen keine sog. Brillen oder andere Teile zwischen Getriebe und Tretlagerrohr geklemmt werden, da diese die Uebertragung des Reaktionsmomentes verhindern könnten.